



ÖKK spart Platz und Strom dank Outsourcing

Die Krankenversicherung ÖKK steht unter anderem vor der Herausforderung, dass jeweils im Herbst der Rechenbedarf im Vergleich zur übrigen Zeit aufgrund der Offertanfragen für Krankenkassen-Policen sehr viel höher ist. Das führt zu einer suboptimalen Auslastung der Server und der Kühlsysteme. Deshalb hat ÖKK einen beachtlichen Teil der Rechenleistung externalisiert.

RZ-Optimierung im Rahmen eines Neubaus

- Die Versicherung bezog im Jahr 2012 einen neuen Hauptsitz in Landquart/GR.
- Dank neuer Technik, Virtualisierung und Outsourcing konnte die Anzahl Racks von 14 auf 4 reduziert werden.
- Diese Inhouse-Server werden in erster Linie für die Office- und Offert-Applikationen der Mitarbeitenden am Hauptsitz sowie in den Agenturen benötigt.
- Gekühlt wird der neue Serverraum mit Free Cooling. Dazu werden Grundwasser via Wärmetauscher und ein Verdunstungskühler auf dem Dach verwendet.
- ÖKK benötigt im Neubau bedeutend weniger Raum für die Infrastruktur und deshalb weniger Energie für den Betrieb und die Kühlung der IT.



«Dank konsequenter Virtualisierung, reduziertem Raumbedarf und Freecooling brauchen wir wesentlich weniger Strom für den Betrieb und Kühlung unseres Serverraums.»

Martin Stalder

Leiter Informatik und Logistik und Mitglied der Geschäftsleitung

ÖKK

ÖKK ist ein schweizweit tätiges Versicherungsunternehmen mit rund 184'000 Privatkunden sowie fast 16'000 Firmen und öffentliche Institutionen. Das gesamte jährliche Prämienvolumen beläuft sich auf 705 Millionen Franken. www.oekk.ch